c/c 96000413
(cont.)

X Collection

INDEX

Page: 1

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 873 6	279	29	no. 1-29 DS135.G3 (1879-1960)
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 874 8	280	22	DS135.P6-DS141.Z9
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 875 A	281	59	DS141.Z9 no. 1-59 (1894-1955)
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 876 1	282A	57	DS141.Z9 no. 1-57 (1834-1935)
LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 877 3	282B	29	DS141.Z9 no. 58-86 (1935-1947)

Vom jüdischen Kriegsschauplatz

Eine Streitschrift

von

W. Marr.

Bern,
Rudolph Costenoble
1879.

Vom jüdischen Kriegsschauplatz

Eine Streitschrift

von

W. Marr.

Zweite Auflage.

Bern,
Rudolph Costenoble
1879.

#3

Wählet keinen Juden!

Der Weg zum Siege des Germanenthums über das Judenthum.

Ein Mahnwort

an die Wähler nichtjüdischen Stammes aller Confessionen.

Mit einem Schlußwort:

„An die Juden in Preussen."

Von

Wilhelm Marr.

(Verfasser von: Der Sieg des Judenthums über das Germanenthum; Vom jüdischen Kriegsschauplatz.)

Berlin N., 1879.

Otto Hentze's Verlag.

105a Friedrich-Straße.

Der

Sieg des Judenthums

über das

Germanenthum.

Vom

nicht confessionellen Standpunkt aus betrachtet

von

W. Marr.

Vœ victis!

Achte Auflage.

Bern,
Rudolph Costenoble.
1879.

2. Aufl.

Die deutschen Juden

und

Herr W. Marr.

Von

J. Perinhart.

Preis 60 Pf.

Loebau Westpr.
Druck u. Verlag v. R. Skrzeczek.
1879.

Antisemitische Hefte Nr. 1. #6

Der Judenkrieg,
seine Fehler und wie er zu organisiren ist.

Von
W. Marr.

Zweiter Theil von:
„Der Sieg des Judenthums über das Germanenthum.

Chemnitz 1880.
Verlag von Ernst Schmeitzner.

Der Verkauf findet zum Besten des antisemitischen Agitationsfonds statt.

Antisemitische Hefte Nr. 2.

Goldene Ratten und rothe Mäuse.

Von

W. Marr.

Chemnitz 1880.
Verlag von Ernst Schmeitzner.

Der Verkauf findet zum Besten des antisemitischen Agitationsfonds statt.

Die

studentische Petition

als Annex

der

allgemeinen Petition

betreffend

die Einschränkung der jüdischen Machtstellung.



Reden,

gehalten

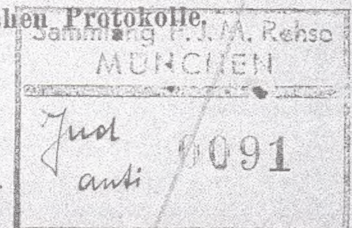
in den am 22. Nov. u. 10. Dec.

zur Besprechung der Frage in Tritschlers Saal u. der Central-Halle

privatim abgehaltenen Versammlungen.

Herausgegeben

auf Grund der stenographischen Protokolle.



Leipzig 1881.

Zwei Freisprechungen

wegen

antisemitischer Agitation.

I. Prozeß gegen Theod. Fritsch u. Genossen
in Leipzig;

II. Prozeß gegen Fr. Buchholtz u. Genossen
in Dortmund.

Preis 10 Pfge.
(In Partien billiger.)

Leipzig.
Verlag von Theod. Fritsch.
1888.

Vertheidigungs-Schrift

gegen die

Anklage wegen groben Unfugs,

verübt durch Verbreitung

antisemitischer Flugblätter

von

Theodor Fritsch,
Techniker.

Als Manuscript gedruckt.

Leipzig, August 1891.
Theod. Fritsch.

Juden stellen sich vor

Der Deutsche Zusammenbruch und das Judentum

Von Studienrat
Dr. Langemann

1919
Deutscher Volksverlag, München

Hammer-Schriften Nr. 3.

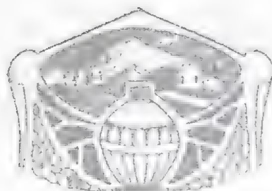
Theod. Fritsch:

Geistige Unterjochung.

Zugleich eine Antwort an Dr. G. Lomer
und Prof. Werner Sombart

9. Auflage.

67.—72. Tausend.



Leipzig
Hammer-Verlag (Theod. Fritsch)
1919

Hammer-Schriften Nr. 3.

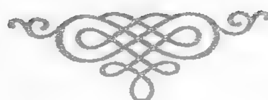
Thod. Fritsch:

Geistige Unterjochung.

Zugleich eine Antwort an Dr. G. Lomer
und Prof. Werner Sombart

10. Auflage.

73.—76. Tausend.



Leipzig
Hammer-Verlag (Theod. Fritsch.)
1921.

#15

Der

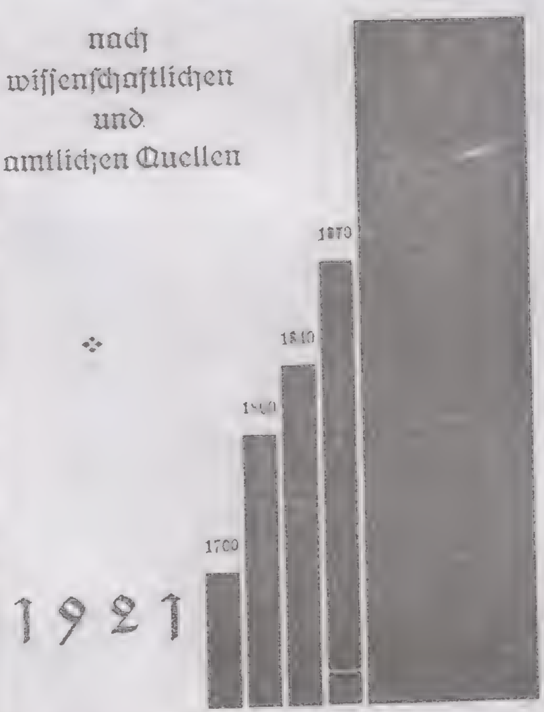
jüdische Einfluß

in Deutschland in

statistisch-bildl. Darstellung

nach wissenschaftlichen und amtlichen Quellen

von Bernh. Funck



1921

Sickingen-Verlag München.

Nr. 3 Grundzahl 0 55

#16

Neuere Urteile über das Judentum

II. Von Robert König bis Prof. Friedrich Delitzsch

Sonderdruck
aus dem Handbuch der Judenfrage
von Theodor Fritsch

1 9 2 9

Hammer-Verlag Leipzig, Königstraße 17

26. 8. 30.

Hammer-Schriften. Nr. 33

Die Rechtfertigung des Antisemitismus

Eine Verteidigungsschrift
gegen die Anklage wegen judengegnerischer
Bestrebungen

Von
Theodor Fritsch

2. Auflage





1924

Hammer-Verlag in Leipzig

Jüdische Geheimgesetze?

Von

D. Dr. Hermann L. Strack
Professor der Theologie an der Universität Berlin
Geh. Konsistorialrat.

Mit drei Anhängen:

Rohling, Ecker und kein Ende?
Artur Dinter und Kunst, Wissenschaft, Vaterland.
„Die Weisen von Zion“ und ihre Gläubigen.

9. vermehrte und verbesserte Auflage.
29. bis 30. Tausend.



Berlin 1925
C. A. Schwetschke & Sohn, Verlagsbuchhandlung
gegr. 1729.

Volk und Staat

in ihrer Stellung zu

Vererbung und Auslese

Ein Vortrag von

Prof. Dr. Hans F. K. Günther
Jena

Zweite Auflage



J. F. Lehmanns Verlag, München

Wilhelm Frick / Arthur Gütt

Nordisches Gedankengut im Dritten Reich



J. F. Lehmanns Verlag / München

Mensch und Erbe

Von

Karl-Heinz Koch

Mitarbeiter des Rassenpolitischen Amtes der NSDAP.

Herausgegeben von SA.-Grup[illegible] Ostland, Konigsberg (Pr)
und Gebiet I O, [illegible]nd der HJ.

Schülerhefte für den Biologieunterricht in Volksschulen

Von Paul Brohmer

Bekämpfung der Rassensünden durch den nationalsozialistischen Staat



A. W. Zickfeldt / Verlag / Osterwieck/Harz und Berlin

F

#23

Mein Leben

Kampf gegen Juda für die arische Rasse

von

Dr. Heinrich Pudor

2. Lieferung

1939

Dr. Heinrich Pudor-Verlag, Leipzig S 3, Dölitzer Straße 12

Das Judentum in der Rechtswissenschaft

5.

Der Einfluß des Judentums in Staatsrecht und Staatslehre

Mein Leben

Kampf gegen Juda für die arische Rasse

von

Dr. Heinrich Pudor

3. Lieferung



1940

Dr. Heinrich Pudor-Verlag, Leipzig S 3, Dölitzer Straße 12



Als Handschrift gedruckt!

Rettung oder Untergang des deutschen Volkes.

Daß der verflossene Weltkrieg nicht von Deutschland eingefädelt und herbeigeführt wurde, braucht wohl heute vernünftigen Deutschen gegenüber nicht mehr besonders betont zu werden. Wissen wir doch, daß England schon vor 20 Jahren die Einkreisung begann, um zu passender Zeit, wenn es genug Völker auf seiner Seite hatte, über uns herzufallen und uns unschädlich zu machen. Während Deutschland nichtsahnend dahindämmerte und vom Weltfrieden träumte, schmiedeten unsere Feinde die Waffen zu unserer Vernichtung. Deshalb müssen wir die unter dem Versailler Vertrag im Juni 1919 von einer unter sozialistischem, d. h. jüdischem Einflusse stehenden Regierung gegebene Unterschrift mit dem Eingeständnis unserer Schuld, auf der sich die ganzen ungeheuerlichen „Friedens-Bedingungen" aufbauen, als Schwindel und Betrug erklären und auf seine Beseitigung dringen. Gelegenheit dazu wäre in London gewesen, wo der Feindbund unsere uns viel zu schwer belastenden Vorschläge ablehnte; trotzdem fand Minister Simons nicht den Mut, den Vertrag auch für uns als zerrissen zu bezeichnen und uns frei zu machen. Im Gegenteil: Er sagt im Reichstag: „Wir dürfen nicht Böses mit Bösem vergelten." Also kuschen wir uns. Der Wegbereiter war England. Die politischen Führer in England aber, die den Krieg wollten, waren die Juden.

Nicht wir haben den Krieg gewollt oder gar vorbereitet, im Gegenteil, wir sind vom Kriege überrascht worden infolge einer sträflich-leichtsinnigen Friedens-Duselei-Politik Bethmann-Hollwegs, der alle Warnungen deutscher Männer über das drohende Gewitter unbeachtet ließ. Wie kinderhaft-ahnungslos unsere Diplomatie gegenüber der gerissenen der Feindbundstaaten arbeitete, wie unschuldig wir am Weltkriege waren und welch jüdischen Einflüssen wir im Kriege und bei der Revolution unterlegen sind, zeigt meine 28 Seiten starke Schrift „Der Zusammenbruch", Geschichtliche Tatsachen der Politik von Bismarck bis Liebknecht.*)

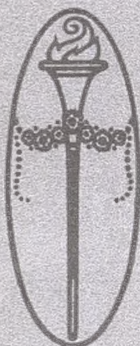
In der Zeitschrift „Der Jude", die während des Krieges in Wien erschien, heißt es im Januar-Hefte 1919: „Der Zusammenbruch dieser drei Mächte (gemeint ist Deutschland, Oesterreich und Rußland) in ihrer alten Form bedeutet somit eine wesentliche Erleichterung für **die Führung der jüdischen**

*) Verlag Rich. Ungewitter, Stuttgart. Gegen Einsendung von Mk. 1.– (Ausland Mk. 2.—) zu beziehen. (Inhalt: England, Italien, Frankreich Rußland, Rüstungspolitik, Unterseebootskrieg, Innere Politik, Japan, Rumänien, Friedensangebot, Bolschewismus, Reichstagsentschließung, Parlamentarische Regierung, Preußischer Militarismus, Völkerrecht, Presse usw.)

Elsa Heink. München Wilhelmstr. 10 [illegible]

54 #27

Das Juden-Zusammenfassungsgesetz



Entwurf von Klaus Kracht





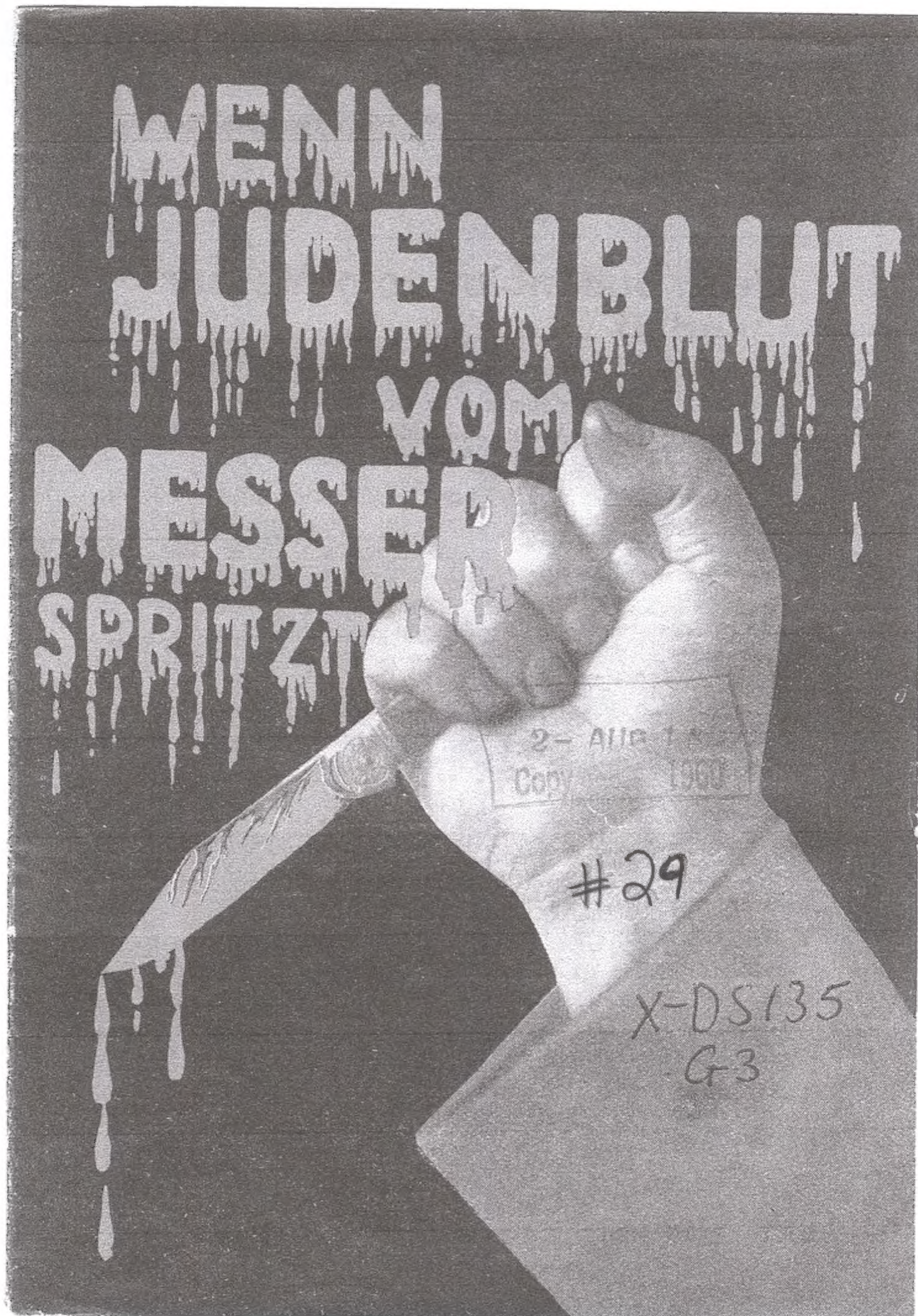


Nationalsozialistische Fremdvolkpolitik

von

Egon Leuschner

Herausgeber: Rassenpolitisches Amt der NSDAP.


WENN
JUDENBLUT
VOM
MESSER
SPRITZT
#29
X-DS135
G3